

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09297846  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Benediktusstraße 9; 11  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leutzsch \* 275/12; 275/15

### Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; zeittypische Putzfassade der 1930er Jahre, mit Klinkergliederung der Hauseingänge, Schablonenmalerei im Treppenhaus, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Erste Wohnhausprojekte auf dem Grundstück (Nr. 9) des Maurermeisters und Baugeschäftsinhabers Arthur Müller – der übrigens im Besitz einer Vielzahl von Grundstücken im Quartier war – scheiterten 1912 und 1930. Erst die Pläne 1935 für Nr. 9 und 11, die nun als Zwillingshaus entstehen sollten, wurden 1936-1937 als „steuerbefreiter Kleinwohnungsbau“ umgesetzt. Für je eine auszubauende Notwohnung im Dachgeschoß erhielt Müller 1938 die Genehmigung. Die sehr schlichte Putzfassade lediglich mit Klinkersockel und Haustürrahmen aus Klinkern; auf der Hofseite vorgestellte Balkons. Weil ein gedachtes eingeschossiges Bürogebäude nicht zur Ausführung kam, richtete der Bauherr das Kontor seiner Firma – Unternehmung für Hoch- und Tiefbau – im Erdgeschoß des linken Hauses ein. Der separate Zugang mit Überdachung und die doppelläufige Treppe am Giebel wurden 1974/1975 im Rahmen des Umbaus zu Wohnzwecken beseitigt.

LfD/2007

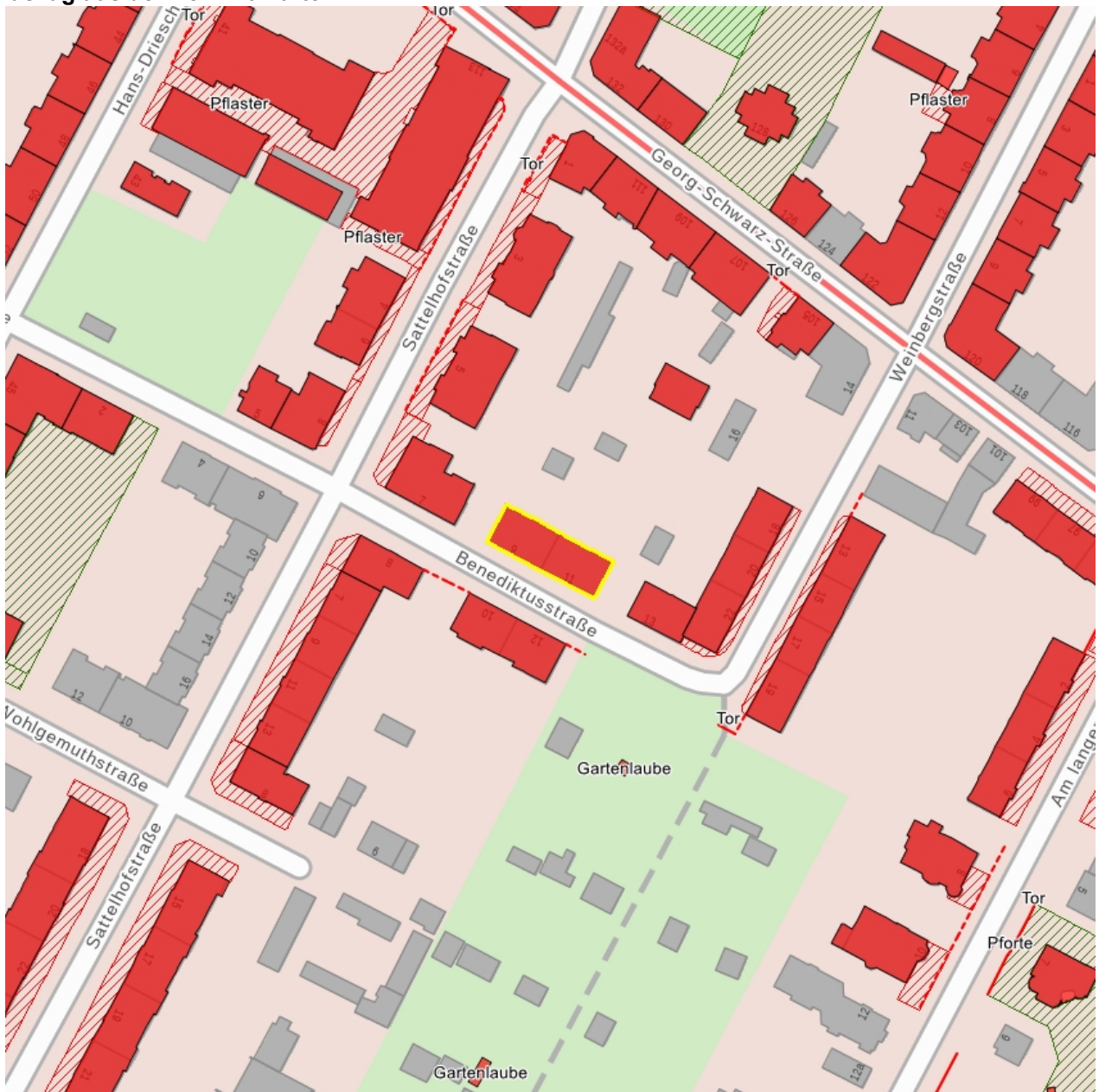
**Datierung** 1935-1937 (Doppelmietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09297846 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

